

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hintersee am 23.08.2018**

Tagungsort: Multiples Haus, Hintersee

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer: Frau Kundschaft, Herr Rohleder, Herr Urbanek, Herr Böcker, Herr Neumann

Amt: Frau Arndt

Gäste: Frau Baumann, Frau Gornig - Jugendamt des Landkreises V-G
Frau Papke, Frau Zimmermann – Blaues Kreuz Diakoniewerk gGmbH Eggesin
mehrere Familien, die ihre Kinder in der Kita Hintersee in Betreuung haben
Fam. Ringes – Einwohner Hintersee

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung der Sitzung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 17.05.2018 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 31.05.2018 und Protokollbestätigung
- TOP 7: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 17.05.2018 gefassten Beschlüsse
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den Trägerwechsel der privaten Kindertageseinrichtung Nitschke
DS-Nr. 024/018/2018
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Errichtung einer Transformatorenstation in Hintersee, Flurstück 57/2, Flur 5
DS-Nr. 024/016/2018
- TOP10: Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges 2018
- TOP11: Informationen der Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

- TOP12: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP13: Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe von Versicherungsleistungen in der Gemeinde Hintersee
DS-Nr. 024/017/2018
- TOP14: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP15: Sonstiges
➤ **Rechtsstreit Martensches Bruch**

TOP 0: Eröffnung

Frau Kundschaft begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Frau Ringes: Anfrage nach Termin in der Verwaltung; Antwort Bürgermeisterin: ist noch nicht vereinbart.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Mit 5 Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 17.05.2018 und Protokollbestätigung

Keine Anfragen der Gemeindevertreter. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 31.05.2018 und Protokollbestätigung

Keine Anfragen der Gemeindevertreter. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 7: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 17.05.2018 gefassten Beschlüsse

Entfällt, da keine Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über den Trägerwechsel der privaten Kindertageseinrichtung Nitschke
DS-Nr. 024/018/2018****Sachverhalt:**

Frau Karina Nitschke möchte nach 25 Jahren die private Trägerschaft für die Kindertagesstätte Hintersee aufgeben.

Das Blaue Kreuz Diakoniewerk Eggesin gGmbH, vertreten durch Frau Mandy Papke, bekundete in Absprache mit dem Jugendamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald als örtlich zuständiger Träger der öffentlichen Jugendhilfe Interesse an der Übernahme der Trägerschaft.

Für die gegenwärtig betreuten Kinder und ihre Eltern würden sich keine Änderungen bzw. Umstellungen ergeben, da das Blaue Kreuz die bestehende pädagogische Konzeption und die Vereinbarungen aus dem Leistungsvertrag weiterführen bzw. übernehmen würde.

Frau Nitschke und Frau Sonnemann könnten weiterhin in der Einrichtung im Angestelltenverhältnis beim Blauen Kreuz Diakoniewerk Eggesin als Leiterin bzw. Erzieherin tätig sein.

Die Gemeinde Hintersee übernahm im Jahr 2012 für die aus der Gewährung von Fördermitteln entsprechend der Richtlinie für Investitionen für den bedarfsgerechten Ausbau der Kita-Förderung für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr erforderliche Ausfallbürgschaft i. H. v. 116.780,79 €. Die Zweckbindung für diese Mittel endet am 28.02.2026, sodass die Erstattungsansprüche bei einer vorherigen Schließung der Kindereinrichtung durch die Gemeinde zu leisten wären.

Frau Kundschaft erläutert kurz die Situation in der Kita und die anstehenden Probleme. Sie übergibt das Wort an Frau Papke vom Blauen Kreuz, die ihrerseits kurz die umfangreichen Tätigkeitsfelder ihres Trägers erläutert. Sie erklärt, dass das Blaue Kreuz schon länger über die Übernahme der Trägerschaft für eine Kita nachdenkt, sich aber in diesem Fall die Möglichkeit sehr überraschend ergeben hat und zugleich ein schnelles Handeln erforderlich war.

Während einer Elternversammlung in der Kita am Vortag hat Frau Papke bereits ihre Vorstellungen hinsichtlich der Führung einer Kita erläutert. Der Träger kann z.B. einen Fahrdienst anbieten, der auch die monatlichen Besuche der Zooschule einschließt.

Die Essenversorgung würde das Blaue Kreuz selbst übernehmen, da es über eine eigene Küche verfügt.

Die Gemeindevertreter stellen danach verschiedene Fragen:

Für Herrn Urbanek kommt der Trägerwechsel überraschend. Er hätte sich eine vorherige Beratung gewünscht, hätte dafür auch seinen Urlaub unterbrochen. Er hat die Information, dass das Jugendamt die Veranlassung zum Trägerwechsel gegeben hat

Frau Gornig antwortet, dass das Jugendamt von der Fachberaterin Frau Baresel-Baume über die Situation der Kita Hintersee informiert wurde. Fr. Nitschke war danach aus verschiedenen Gründen nicht mehr in der Lage, die Kita weiterzuführen und hat dementsprechend die bevorstehende Schließung angekündigt.

Das Jugendamt als örtlich zuständiger Träger der öffentlichen Jugendhilfeplanung hat daraufhin mehrere Varianten für eine Weiterführung der Kita in anderer Trägerschaft geprüft. Einige der in Erwägung gezogenen Träger hat Frau Nitschke abgelehnt, sodass Frau Papke vom Blauen Kreuz dazu befragt wurde. Aufgrund der Dringlichkeit (Beginn des neuen Kindergartenjahres am 20.08.18) wurden sehr kurzfristig Gespräche mit dem Jugendamt, Frau Nitschke und Frau Papke geführt, von deren Ergebnis umgehend die Bürgermeisterin informiert wurde.

Herr Urbanek äußert seinen Unmut darüber, dass Aufräum- und Malerarbeiten in der Kita durchgeführt wurden, bevor es zu einem neuen Vertrag gekommen ist; er fühlt sich als Gemeindevertreter vollkommen übergangen

Frau Baumann erwidert, dass sich die Ereignisse in diesem Fall überschlagen haben, sodass ein sofortiges Handeln des Jugendamtes dringend erforderlich wurde.

Die Reinigungsaktion in der Einrichtung war dringend vor dem Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres am 20. August nötig und wurde mit allen Beteiligten in Übereinstimmung und zur Unterstützung von Frau Nitschke veranlasst.

Normalerweise werden Trägerwechsel langfristig vorbereitet und durchgeführt; in diesem Fall war die Zeit nicht gegeben. Anderenfalls wäre die Betreuung von ca. 13 Kindern nicht mehr garantiert gewesen.

Herr Böcker äußert seine positive Einstellung zum bevorstehenden Trägerwechsel. Der Träger Blaues Kreuz ist ihm aus vielfältigen Initiativen bekannt und er schätzt das Engagement von Frau Papke sehr. Die Gemeinde kann sehr froh über so eine schnelle Lösung sein und er hofft besonders im Sinne der Kinder und Eltern auf eine positive Entwicklung und einen langfristigen Weiterbestand der Kita.

Die weitere Diskussion beinhaltet die Essenversorgung, die durch das Blaue Kreuz übernommen würde, zumal dort eine eigene Küche betrieben wird.

Herr Urbanek ist damit nicht einverstanden. Die Qualität des Essens aus der Gaststätte „Fennchänke“ hat bisher überzeugt und für die Inhaberin bedeutet das Einbußen.

Auch andere Gemeindevertreter äußern ihr Bedauern darüber, dass die Essenversorgung nicht mehr aus der eigenen Gemeinde kommen soll. Die Übernahme der Trägerschaft für die Kita durch das Blaue Kreuz sollte aber nicht an dieser Frage scheitern.

Frau Gornig erklärt, dass die Trägerhoheit dem Träger das Recht auf die Wahl des Essenversorgers zuspricht.

Weitere Nachfragen der Eltern zum Fahrdienst, neuen Betreuungsverträgen usw. werden beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hintersee beschließt einstimmig, der Übernahme der Trägerschaft für die private Kindertagesstätte Nitschke durch das Blaue Kreuz Diakoniewerk gGmbH Eggesin ab dem 01.09.2018 zuzustimmen.

Die anwesenden Eltern nehmen die Entscheidung der Gemeinde wohlwollend und beifallklat-schend zur Kenntnis.

Frau Kundschaft dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und verabschiedet die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes und des Blauen Kreuzes ebenfalls mit Dank.

Die genannten Personen verlassen die Sitzung.

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Errichtung einer Transformatorenstation in Hintersee, Flurstück 57/2, Flur 5 DS-Nr. 024/016/2018

Sachverhalt:

Die E.DIS Netz GmbH plant für 2018 in Hintersee zur Stabilisierung der Versorgungszuverlässigkeit die Errichtung einer Kompakttransformatorenstation. Nachdem die Gemeinde die Zustimmung für das Flurstück 13/10 der Flur 10 der Gemarkung Hintersee nicht erteilt hat, weil das Grundstück verkauft worden ist, soll die Station nunmehr auf dem Flurstück 57/2 der Flur 5 der Gemarkung Hintersee laut beiliegendem Plan errichtet werden.

Die Gemeindevertretung diskutiert den Sachverhalt und stellt fest, dass Herr Urbanek und Herr Borchert bei einer Absprache am 08.08.2018 bereits einen anderen als den der Drucksache beigefügten Karte gekennzeichneten Standort festgelegt haben, womit sich alle Gemeindevertreter einverstanden erklären.

Die Karte mit dieser Festlegung ist dem Protokoll beigefügt.

Die Drucksache vom 23.05.2018 ist damit überholt und die Gemeindevertretung sieht von einer Beschlussfassung ab.

TOP10: Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges 2018

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges für Hintersee per 24.07.2018 zur Kenntnis.

TOP11: Informationen der Bürgermeisterin

Frau Kundschaft verliest das Schreiben von Herrn Praefke bezüglich der Selbsteinschätzung der Gemeinde. Die Gemeindevertretung äußert übereinstimmend, dass es bei der bereits getroffenen Entscheidung bleibt.

Weiterhin gibt Frau Kundschaft den Gemeindevertretern das Schreiben des Landkreises V-G mit der Stellungnahme zur Pflege der Radwege zur Kenntnis. Die Gemeindevertreter äußern ihre Zustimmung und verbinden dies mit der Hoffnung, dass die Pflege dann auch entsprechend stattfindet.

Die Gemeinde beschließt, den Antrag auf entgeltliche Zuordnung des Flurstücks 13/17 an die BIMA zu stellen.

Die Eigentumsverhältnisse am Alten Bahndamm sollen durch das Amt der Gemeinde mitgeteilt werden. **verantw: Frau Köhn**

Kundschaft
Bürgermeisterin

Arndt
Protokollantin